



Demnächst erscheint
in fünfter, durchgesehener Auflage (7. und 8. Tausend):

Hans Joachim Moser
Geschichte
der deutschen Musik

Mit vielen Notenbeispielen. Groß-Oktav

I. Band:

Von den Anfängen bis zum Beginn des Dreißigjährigen Krieges

Halbleinen Rm. 19.—, Ganzleinen Rm. 20.—, Halbleder Rm. 28.—, in Büttenumschlag Rm. 16.—

Der Dauererfolg von Hans Joachim Moser's „Geschichte der deutschen Musik“ spiegelt sich am deutlichsten darin, daß von dem ersten der drei Bände, der von der Urzeit bis 1618 reicht, nach kurzer Zeit die 5. Auflage (7. und 8. Tausend) zur Ausgabe gelangt. Dieser vielleicht originellste Teil des monumentalen Werkes hat wieder eine sorg'ame Revision seitens des Verfassers erfahren: die neuesten Ergebnisse zumal im Gebiete des Minnesangs, des altdeutschen Volksliedes, der Motettenkunst im 15. Jahrhundert, die Rolle L. Lechners, sind berücksichtigt und selbständig ausgewertet worden, vor allem aber hat Moser seine eigenen Hofhaimer-Forschungen in den großen Zusammenhang der geschichtlichen Darstellung eingebaut, so daß das Buch freudig wie je von der Musikwelt als die grundlegende und modernste Spiegelung des ersten Jahrtausends unserer deutschen Tonkunst begrüßt werden wird. Die instruktiven Notenbeispiele wurden gegen früher noch vermehrt und überall die letzten Neudrucke alter Musik sorgfältig nachgetragen.

Zu erneuter Verwendung empfehlen wir:

Band II: Vom Beginn des Dreißigjährigen Krieges bis zum Tode Haydn's

Band III: Vom Auftreten Beethovens bis zur Gegenwart

Preise wie Band I



Wirkungsvoller zweifarbiger Prospekt unberechnet



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart und Berlin